Jana Spegel: Frechens Para-Tischtennis-Talent auf dem Weg nach Paris!

Jana Spegel, ein Ausnahmetalent im Para Tischtennis, qualifiziert sich beeindruckend für die Paralympics 2024 in Paris.

Frechen (ots)

Die aufregende Reise der Jana Spegel, die mit leidenschaftlichem Engagement im Para Tischtennis aufblüht, führt sie nun zu den Paralympics 2024 in Paris. Ihr Weg begann 2019, als sie an einem inklusiven Trainingstag teilnahm. Dort entdeckte sie ihr Talent für diese spannende Sportart und beschloss, es ernsthaft zu versuchen. Innerhalb von nur vier Jahren hat sie sich nicht nur für das Nationalteam qualifiziert, sondern auch mit beeindruckenden Leistungen für die bevorstehenden Wettkämpfe qualifiziert, die vom 29. August bis 7. September 2024 stattfinden. In der kombinierten Wettkampfklasse 1 und 2 wird sie in der Einzel-, Doppel- und Mixed-Kategorie antreten.

Die 21-Jährige, die in Stuttgart geboren wurde, zeigt sich begeistert von den Vorbereitungen. „Das alles ist schon ziemlich aufregend“, sagt Spegel. Besonders die Anprobe der Paralympics-Outfits in Düsseldorf hinterließ einen bleibenden Eindruck. „Das war großartig, ein Wahnsinnsgefühl. Spätestens in dem Moment spürt man: Jetzt geht’s Richtung Paris.“ Ihre Vorfreude lässt sich nicht leugnen, und die Unterstützung von Freunden und Familie, die extra nach Paris reisen, verstärkt das positive Gefühl.

Beeindruckende Entwicklung und Herausforderungen

Die Entwicklung von Jana Spiegel im Para Tischtennis ist bemerkenswert. Sport hat schon immer eine zentrale Rolle in ihrem Leben gespielt. Von Handball über Rollstuhlbasketball hat sie schließlich ihre Leidenschaft für Tischtennis entdeckt. Durch ihren Trainer wurde ihr Talent schnell erkannt. Bereits 2021 krönte sie ihre Jugendkarriere mit dem Titel der deutschen Vizemeisterin in der Wettkampfklasse 1-3. Diese Erfolge führten sie rasch in die Nationalmannschaft.

Bundestrainer Volker Ziegler betont: „Dass es im Para Tischtennis jemand in knapp vier Jahren zu den Paralympics schafft, ist eher die Seltenheit. Jana ist ein echtes Ausnahmetalent.“ Spiegel selbst erkennt, dass die Europameisterschaft 2022 einen bedeutenden Wendepunkt darstellte. „Ich habe in diesem Jahr gegen alle Konkurrentinnen in meiner Wettkampfklasse gewonnen. Das hat mir enormes Selbstbewusstsein gegeben“, sagt sie. Diese Siege haben ihr Vertrauen in ihre Fähigkeiten gestärkt und sie motiviert, ihr Ziel zu verfolgen.

Umklassifizierung und dessen Einfluss

Vor drei Monaten erhielt Spiegel die Nachricht von der Umklassifizierung von Wettkampfklasse 1 in 2, was zu Unsicherheit führte. Ihre neue Klasse bedeutet stärkeren Wettbewerb, da in der Wettkampfklasse 2 die Beeinträchtigungen geringer sind. „In der WK 2 muss ich schon viele gute Bälle spielen, um einen Punkt zu machen“, erklärt sie und sieht darin gleichzeitig eine Herausforderung. Trotz der Veränderungen ist sie optimistisch, da ihre Qualifikationsleistung für die Paralympics bestehen bleibt und der Wettbewerb in Paris für sie eine wertvolle Erfahrung wird.

Der Zeitplan für Spiegels Wettkämpfe ist vorgegeben, und die

erste Partie im Mixed und Doppel wird mit Spannung erwartet. „Ich möchte meine Leistung abrufen, dem Druck standhalten und die besondere Atmosphäre genießen“, sagt sie und plant auch, anderen Sportarten bei den Paralympics zuzuschauen, wenn es die Zeit erlaubt. Bis zur Abreise nach Paris am 23. August wird die Vorfreude weiterwachsen, zusammen mit den intensiven Trainingsvorbereitungen.

Jana Spiegel ist ein Paradebeispiel für den Willen und die Entschlossenheit, Herausforderungen anzunehmen und dabei die Freude am Sport nicht aus den Augen zu verlieren. Sie zeigt, dass Leidenschaft und harte Arbeit unweigerlich zu bemerkenswerten Ergebnissen führen können, und ihre Reise zu den Paralympics wird von vielen mit großer Interesse verfolgt.

Auf dem Weg zu den Paralympics: Ein persönliches Abenteuer

Die Paralympischen Spiele stellen für Spiegel nicht nur einen sportlichen Wettkampf dar, sondern auch ein persönliches Abenteuer, das ihre Hingabe und ihren Kampfgeist verkörpert. Viele Athletinnen und Athleten aus dem Team werden in Paris um Medaillen kämpfen, und Jana ist stolz, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Ihre Reise aus Frechen zu den Paralympics ist ein inspirierendes Zeichen für den Zugang und die Inklusion im Sport und zeigt, wie Sportleben über Grenzen hinweg Menschen zusammenbringen kann.“

Der Weg zu den Paralympics

Der beeindruckende Werdegang von Jana Spiegel ist nicht nur eine persönliche Erfolgsstory, sondern zeigt auch, wie viel Unterstützung durch Programme und Inklusionsinitiativen bei der Entwicklung von Talenten im Para-Sport notwendig ist. In den letzten Jahren hat sich das Bewusstsein für Menschen mit Behinderungen im Sport erhöht, unter anderem durch die Bemühungen von Organisationen wie dem Deutschen

Behindertensportverband (DBS) und verschiedenen Sportförderprogrammen. Diese Institutionen bieten Unterstützung sowohl in der Talentsichtung als auch in der Ausbildung von Trainern, um Chancengleichheit im Sport zu fördern.

Die Teilnahme von Jana Spiegel an inklusiven Trainingstagen ist ein Beispiel für solche Initiativen. Derartige Trainings bieten nicht nur eine Plattform für Sportler mit Behinderungen, sondern auch die Möglichkeit, Barrieren zwischen Menschen mit und ohne Behinderung abzubauen. Jana selbst hat durch den Zugang zu solchen Programmen einen neuen Lebensweg gefunden, der sie sowohl sportlich als auch persönlich geprägt hat.

Die Bedeutung von Para Tischtennis

Para Tischtennis ist nicht nur ein Sport, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Diskurses über Inklusion und Gleichstellung. Die Weltmeisterschaften und Paralympics bieten Athleten wie Jana Spiegel die Möglichkeit, auf einer international anerkannten Plattform ihre Leistungen zu zeigen und darüber hinaus für einen offenen Dialog über Behinderungen zu sorgen. Laut Statistiken der International Table Tennis Federation (ITTF) erfreut sich Para Tischtennis weltweit wachsender Beliebtheit und trägt zur steigenden Sichtbarkeit von Athleten mit Behinderungen bei.

Darüber hinaus haben die positiven Errungenschaften von Athleten im Para Tischtennis, insbesondere bei großen Veranstaltungen wie den Paralympics, einen signifikanten Einfluss auf das gesellschaftliche Verständnis und die Akzeptanz von Menschen mit Behinderungen in der Sportwelt und darüber hinaus. Die Erfolge solcher Athleten sind oft Meilensteine in der Geschichte des Sports, die wichtige gesellschaftliche Themen ansprechen und eine breitere Diskussion über Inklusion und Gleichstellung anstoßen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de